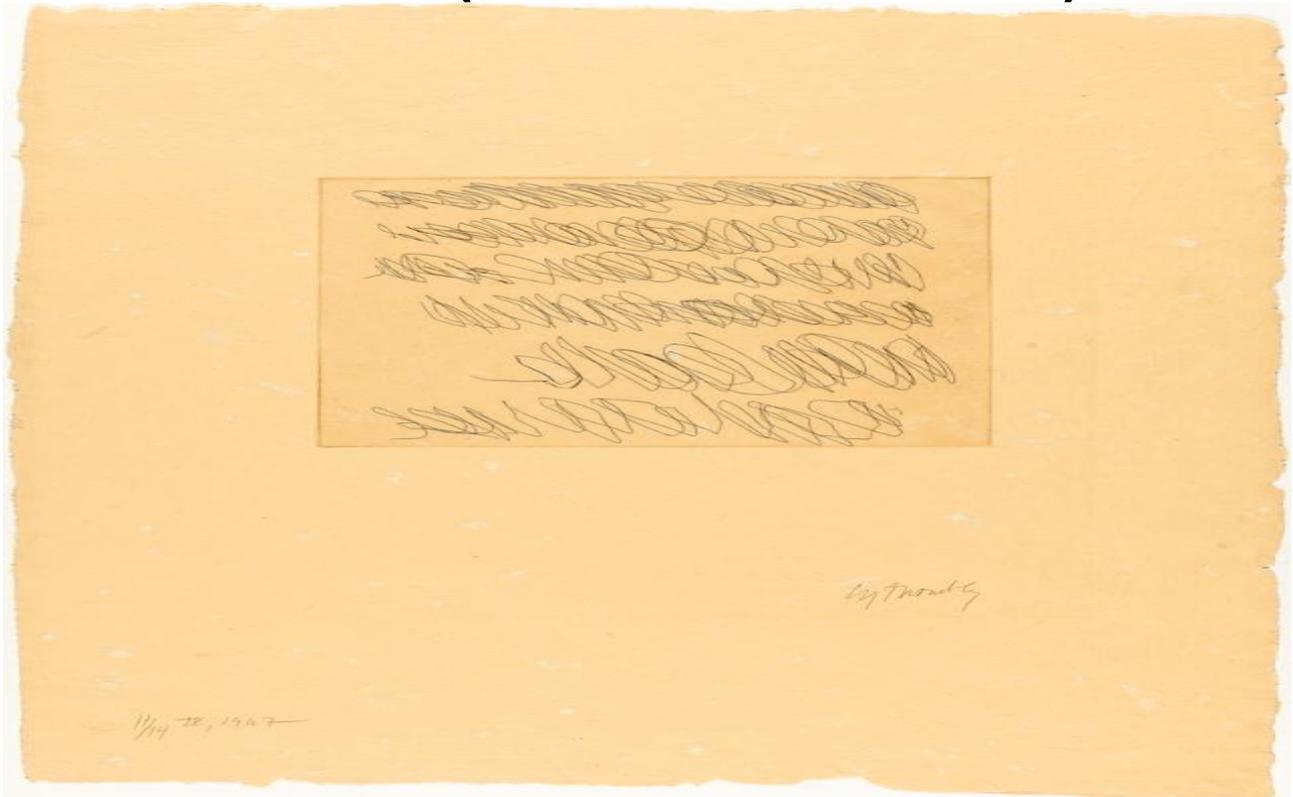


Notiz IV (aus der Serie: Notes)



Worum es geht

Cy Twomblys Kunst bewegt sich gleichermaßen auf einer Gratwanderung wie einer Symbiose zwischen Bild und Schrift, zwischen Zeigen und Auslöschen, Erkenntnisinteresse und Verlust desselben. Ihr starker Bezug zur literarischen und mythischen Kultur vereint uralte und moderne Träume, sie ist fragil, magisch und poetisch zugleich. Es scheint kein Zufall, dass Twombly seit 1957 seine Heimat in Italien gefunden hatte. 1967 begann der Künstler auch mit der Graphik, die vierteilige Serie der »Notes« gehört zu seinen frühesten Werken. Auch in diesen Radierungen erscheint eines seiner wichtigsten Themen, die Handschrift. In gleichmäßigen, kreisenden Bewegungen »beschreibt« er die Druckplatten mit »Texten« ohne Worte. Das hellbraune, wie gealtert wirkende Papier versinnbildlicht zudem die Kostbarkeit und Vergänglichkeit der vor langer Zeit entstandenen Notizen. Was bleibt sind unlesbare Spuren einer Vergangenheit, die geprägt ist von uralten Mythen und Metamorphosen.

Titel	Notiz IV (aus der Serie: Notes)
Inventarnummer	A 2003/GVL 1007
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Cy Twombly</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. Apr. 1928 Lexington (Virginia) †
Datierung	1967
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 65,00cm(Blatt) / Breite: 51,40cm(Blatt) / Höhe: 22,50cm(Platte) / Breite: 27,80cm(Platte)
Urheberrecht	Cy Twombly Foundation
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2003 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V., Vermächtnis Günther und Renate Hauff

Literatur Ulrike Gauss, Hans-Martin Kaulbach, Christian Schneegass und Michael Scholz-Hänsel: Radierungen im 20. Jahrhundert. Sammlung Günther und Renate Hauff Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [16.4.-14.6.1987], Stuttgart 1987, p. 248 / Heiner Bastian: Cy Twombly. Das graphische Werk 1953-1984. A Catalogue raisonné of the printed graphic work, München und New York 1984, p. 9 , Nr. 9 / Corinna Höper, Øystein Ustvedt: The Great Graphic Boom. Amerikanische Kunst 1960-1990 Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [14.7.-5.11.2017], Dresden 2017, p. 156 , Nr. 21

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)